



Unicable effektiver nutzen

Wer bisher Unicable mit zwei Positionen nutzen wollte, musste auf einen Schalter zurückgreifen, welcher nur für die Innenmontage geeignet ist. Dieses Manko hat Axing nun abgestellt und bietet einen neuen Unicableverteiler an, welcher die Signale zweier Position über ein Kabel ins Haus liefert.

Die Unicable-Verteiltechnik gehört zu den wichtigsten Neuerungen der letzten Jahre. Auch wenn mit JESS bereits ein Nachfolgestandard vor der Tür steht, wird Unicable nach der EN 50494 noch lange Bestand haben. Mieter, welche mittels einer Multifeedanlage fernsehen und die Signale gern gebündelt in die Wohnung bringen wollten, hatten bisher das Nachsehen. Gängige Unicable-Schalter besitzen das Manko, dass sie nur zur Montage im Gebäude geeignet sind. Im Klartext mussten somit acht Leitungen erst einmal ins Haus gezogen werden, was sich in vielen Fällen als äußerst schwierig darstellt. Endlich bietet ein Hersteller Abhilfe.

Ausstattung

Das Axing Produkt SES 86-00 aus der Basic-Line ermöglicht die Montage auch im Au-

ßenbereich. Somit reduziert sich der zu verlegende Kabelbaum von acht auf maximal zwei Leitungen. Der Einkabel-Multischalter des Schweizer Verteilspezialisten Axing wird zusammen mit einem Wetterschutzgehäuse ausgeliefert. An der nach unten offenen Anschlussleiste stehen zehn F-Anschlüsse bereit. Acht davon werden mit den einzelnen Ebenen belegt. Anschluss neun dient zur Weiterleitung der Signale ins Haus. Der mit DC bezeichnete Anschluss ist für die Stromversorgung nötig. Diese ist zwingend nötig, da über den Teilnehmerausgang nicht zwei LNBs sowie der Schalter selbst versorgt werden können. Dadurch dass Axing für den Stromabschluss allerdings ebenfalls auf eine F-Verbindung setzt, reicht ein zusätzliches Koaxialkabel bis ins Hausinnere zur Versorgung des Systems. Das nötige Netzteil SZU 99-14 kann optional erworben werden und ist kaum größer als ein Schalernetzteil. Es empfiehlt sich, dieses im Haus an der ersten per Steckdose erreichbaren Stelle zu platzieren. Ab diesem Ort kann dann mit einem Kabel bis zu den Anschlussdosen weitergegangen werden.

Benutzung

Maximal sechs Tuner lassen sich mit dem Modell SES 86-00 versorgen. Somit kann die komplette Kleinfamilie damit gespeist werden. Wichtig bei der Installation ist, dass auf Dosen geachtet wird, welche durchgängig und für den Unicablestandard geeignet sind. Die letzte Anschlussdose muss dabei mit einem Abschlusswiderstand versehen sein, um einen reibungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Axing selbst empfiehlt die Verwendung seiner programmierbaren Anschlussdosen SSD 6-XX, deren Vorteil darin liegt, dass sie wirklich nur vorab konfigurierte Frequenzbänder durchlas-

sen und somit die Störanfälligkeit vermindern. Zudem sollte bei der Installation darauf geachtet werden, dass hohe Zwischenfrequenzen zuerst in der Reihe genutzt werden und die Frequenzen gen Ende des Unicablestrangs kleiner werden.

Fazit

Im Test überzeugt der neue Unicable-Schalter des Herstellers Axing. Eine einfache, gut dokumentierte Installation muss dabei ebenso wie gute Empfangsergebnisse positiv hervorgehoben werden. Endlich ist es möglich eine Balkonanlage mit geringem Verkabelungsaufwand in der Wohnung zu nutzen. ■

RICARDO PETZOLD

Details	
Hersteller	Axing
Modell	SES 86-00
Straßenpreis	279 Euro
Maße (B/H/T)	195 × 120 × 30 mm
Gewicht	0,6 kg
Info	www.axing.de
Ausstattung	
Frequenzbereich Sat	950–2200 MHz
Frequenzbereich terrestrisch	☑
Erweiterbar	+
Eingänge Sat	8
Eingänge terrestrisch	☑
Teilnehmerausgänge	1 (6 Unicable)
Dämpfungssteller Sat/terrestrisch	☑/☑
Stromversorgung	extern via Koaxialleitung
Bewertung	
Ausstattung	7/10 Pkt.
Anleitung/Verpackung	9/10 Pkt.
Benutzerfreundlichkeit	16/20 Pkt.
Empfang	45/50 Pkt.
Empfangbare Sender	10/10 Pkt.
Auswertung	87/100 Pkt.
87% Sehr Gut	

Vor-/Nachteile

- + zuverlässige Unicable-Verarbeitung
- + geringe Durchgangsdämpfung
- + Außenmontage möglich
- ☑ kein Messausgang



Die Anschlüsse des Axing-Schalters sind optimal beschriftet, sodass keine Verwechslungen bei der Installation passieren